

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604
info@lfa.sachsen.de*

15.01.2018

VERGRABENE OPFER, VERSTECKTE BEWEISE | Vortrag am 18.01.2018 im smac

smac | Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

VERGRABENE OPFER, VERSTECKTE BEWEISE

Die forensische Archäologie dokumentiert

Dass ein Archäologe mittels Ausgrabung und deren Auswertung Erkenntnisse über vergangene Zeiten gewinnt, ist klar. Auch dass ein Forensiker mittels verschiedener wissenschaftlicher und technischer Arbeitsgebiete kriminelle Handlungen nachvollzieht, ist allgemein bekannt. Doch was beinhaltet die forensische Archäologie? Dieser Frage geht Dr. Patricia van der Burgt in ihrem Vortrag nach, der den diesjährigen Auftakt zum Begleitprogramm der Sonderausstellung „TOD & RITUAL“ bildet. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 21. Mai 2018 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen.

Vortragstitel: Vergrabene Opfer, versteckte Beweise. Die forensische Archäologie

Referentin: Dr. Patricia van der Burgt, Landesamt für Archäologie Sachsen/
Dresden

Termin: Donnerstag, 18.01.2018 um 18.00 Uhr

Ort: smac | Stefan-Heym-Platz 1 | 09111 Chemnitz

Eintritt: 3 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

INHALT DES VORTRAGS

In vielen Ländern der Welt ist die Forensische Archäologie als eigenständige Fachrichtung bereits seit mehreren Jahren etabliert. In Deutschland hingegen wird der Begriff „Forensische Archäologie“ fast nur im rein archäologischen Kontext verwendet. Die Anwendung „forensisch“ auf Resultate kulturgeschichtlicher Forschungen trifft aber nicht zu.

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf die Frage, was Forensische Archäologie nun eigentlich beinhaltet, will der Vortrag eine Antwort geben. Dazu werden die archäologischen sowie nicht-archäologischen Methoden, Techniken und Voraussetzungen vorgestellt. Eine kurze Darstellung der Entwicklung dieser Spezialisierung sowie eine Besprechung der unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten runden den Vortrag ab.

ÜBER DIE REFERENTIN

Patricia van der Burgt studierte Vor- und Frühgeschichte in Leiden, Niederlande und kam anschließend nach Deutschland, wo sie lange Zeit beim Landesamt für Archäologie Dresden als Grabungsleiterin tätig war. Seit ihrer Promotion 2007 an der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena arbeitet sie dort als Referentin und spezialisierte sich nebenberuflich in der Forensischen Archäologie. Mittlerweile hält sie Vorträge und gibt Kurse zu diesem Thema an der Sächsischen Hochschule der Polizei sowie in Institutionen in ganz Deutschland.

WEITERE VORTRÄGE ZUR SONDERAUSSTELLUNG "TOD & RITUAL"

- Donnerstag, 01.02.2018, 18.00 Uhr

Die versteinerten Toten von Pompeji

Entdeckung - Rekonstruktion - Rezeption

Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin, TU Chemnitz

- Donnerstag, 08.02.2018, 18.00 Uhr

Fürstengräber der Skythen

Neue Forschungen zu Totenritual und Herrschaftsrepräsentation in der eurasischen Steppe

Prof. Dr. Dr. Hermann Parzinger, Präsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz/Berlin

- Donnerstag, 08.03.2018, 18.00 Uhr

Die Trauerrede

Vom gemeinsamen Erinnern bis zur Trauerfeier

Sybille Walter, Trauerrednerin/Chemnitz

- Donnerstag, 27.02.2018, 18.00 Uhr

Trauer und Gedenken im Judentum

Bestattungs- und Gedenkzeremonien

Jakov Pertsovsky, Rabbiner/Chemnitz

- Donnerstag, 15.03.2018, 18.00 Uhr

Vererben und Erben für Einsteiger

Der Tod aus rechtlicher Sicht

Bettina Reese, Anwältin/Chemnitz

- Donnerstag, 12.04.2018, 18.00 Uhr

Das Berufsbild des Bestatters

Von der Nachbarschaftshilfe zum modernen Dienstleister

Andreas Morgenstern, Bestattungsunternehmer/Chemnitz

- Donnerstag, 19.04.2018, 18.00 Uhr

Rätselhafte Gräber

Irreguläre Bestattungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit

Dr. Bettina Jungklaus, Anthropologin/Berlin

Medien:

[Dokument: Pressemitteilung mit Übersicht der Pressebilder](#)

Links:

[Zum Pressebereich des smac](#)

[Zur Sonderausstellung TOD & RITUAL im smac](#)